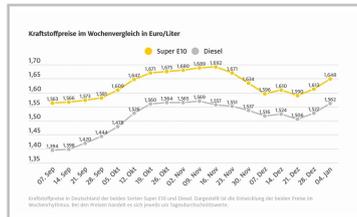

Kraftstoffpreise legen um dreieinhalb Cent zu

Für Kraftfahrer hat das neue Jahr erwartungsgemäß mit weiter steigenden Spritpreisen begonnen. Wie die Wochenauswertung des ADAC zeigt, kostet ein Liter Super E10 im bundesweiten Mittel 1,648 Euro. Das entspricht einem Anstieg von 3,5 Cent im Vergleich zur Vorwoche. Ein Liter Diesel kostet aktuell an den Zapfsäulen im Bundesschnitt 1,562 Euro – was ebenfalls einen Anstieg von 3,5 Cent im Wochenvergleich bedeutet.

Seit Beginn des neuen Jahres hat sich die CO₂-Abgabe auf Kraftstoffe erhöht: Das verteuert den Kraftstoff laut ADAC rechnerisch um rund 1,5 Cent je Liter. Zum aktuellen Anstieg der Kraftstoffpreise habe aber auch der leichte Anstieg der Rohölnotierungen beigetragen.

Nach Beobachtungen des Automobilclubs kosten Benzin und Diesel in aller Regel in den Morgenstunden gegen 7 Uhr am meisten, abends zwischen 18 und 19 Uhr sowie zwischen 20 und 22 Uhr ist Kraftstoff hingegen am günstigsten. Die Preise können im Tagesverlauf um bis zu sieben Cent je Liter schwanken. (aum)

Bilder zum Artikel



Die durchschnittlichen Kraftstoffpreise in den vergangenen Wochen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC